



MoBBEL - Nachrichten

Ausgabe 2

Tübingen, Oktober 2003

Vorstand MoBBEL e.V.

Präsident:

Dr. Wolfram Bohnenkamp (WB)
Konstanz

1. Vizepräsident:

Prof. Karl-Norbert Klotz (KNK)
Würzburg

2. Vizepräsident:

Prof. Hans-Martin Jack (HMJ)
Erlangen

Generalsekretär:

Dr. Steffen Hüttner (SH)
Tübingen

Schriftführerin:

Dr. Nicole Rapor (NR)
Tübingen

Kuratoriumssprecherin:

Dr. Manuela Zweimüller (MZ)
München

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde von MoBBEL, nun ist doch eine ganze Weile seit den letzten MoBBEL-Nachrichten vergangen und es wird höchste Zeit, daß diese endlich auf den Weg zu Euch kommen. Denn: Im November findet das nächste MoBBEL-Treffen statt und wir hoffen natürlich auf Eure rege Teilnahme.

Vielen Dank für Euer Feedback zu unseren ersten MoBBEL-Nachrichten. Wir haben versucht die Anregungen mit dieser Ausgabe umzusetzen und sind natürlich immer noch für weiteres Lob und Kritik dankbar. Bitte wendet Euch direkt an Nicole Rapor. Und nun wieder viel Spaß bei der Lektüre. (NR)

Herbsttagung 2003

Nachdem MoBBEL im vergangenen Jahr wegen der Aktivitäten im Rahmen des 40jahrigen Jubiläums des Tübinger Biochemie Studiums keine Herbsttagung veranstaltet hat, wird in diesem Jahr eine solche Tagung wieder abgehalten. Der Termin ist **Samstag, 22. November 2003**.

Die Reihe der Veranstaltungen der letzten fünf Jahre, bei denen überwiegend Tübinger Biochemiker für die derzeitig Studierenden referierten, fanden im allgemeinen ein sehr positives Echo bei allen Beteiligten. Trotzdem schien uns die erste Tagung mit der Zielsetzung, berufliche Orientierungsmöglichkeiten für werdende Biochemiker zu geben, den größten Anklang gefunden zu haben. Wir wollen uns daher in diesem Jahr an das bewährte 'Strickmuster' des Jahres 1998 halten und haben Biochemiker, die in Berufsfeldern tätig sind, die sich zusätzlich zu den klassischen Beschäftigungsmöglichkeiten in Forschung und Lehre eröffnet haben, eingeladen, über ihren Werdegang und ihre jetzige Tätigkeit zu berichten. Erfreulicherweise haben wir bereits eine Reihe von Zusagen, so daß wir sicher wieder ein attraktives Programm bieten können. Auch wenn die eigentliche Zielgruppe natürlich die Tübinger Biochemiestudenten sind, sollen möglichst viele MoBBEL Mitglieder zur Teilnahme ermuntert werden. Immerhin besteht dabei die Gelegenheit, interessierte Studenten als potentielle Praktikanten oder Doktoranden zu treffen oder einfach mal wieder alte Schnarrenbergbekanntschaften zu pflegen. Das endgültige Tagungsprogramm wird rechtzeitig an alle Mitglieder zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt werden. (KNK)

Inhalt

Vorwort	1
Herbsttagung 2003	1
Wichtige Termine 2003	2
Neues aus dem PCI	2
Unser Mitgliederverzeichnis	2
Impressum	2

Wichtige Termine 2003

21. November 2003

Mitgliederessen im Hirsch in Bebenhausen – bitte anmelden!

22. November 2003

8⁴⁵ – 17⁰⁰ Herbsttagung im Physiologisch-Chemischen Institut, Tübingen

17¹⁵ Verleihung MoBBEL-Preis

22. November 2003

20⁰⁰ Mitgliedervollversammlung im Gasthaus Neckarmüller, Gartenstr. 4, Tübingen

Impressum

Herausgeber:

MoBBEL-Nachrichten ist eine Veröffentlichung der MoBBEL e.V. - Vereinigung Tübinger Biochemiker
Postanschrift: c/o Hölle & Hüttner
Derendinger Str. 40
72072 Tübingen

Redaktion:

Dr. Nicole Rapior
Telefon (07071) 980327
eMail: rapior.n@pg.com

Informationen:

MoBBEL e.V.
Tel.: 07071-97611
Fax: 07071-976190
eMail: mobbel@h-net.com
<http://www.MoBBEL.de>

MoBBEL-Nachrichten können auch im Internet unter www.MoBBEL.de gelesen werden. Jeder, der die MoBBEL-Nachrichten elektronisch zugesandt haben möchte, sollte seine eMail Adresse mit dem Betreff "Elektronische MoBBEL-Nachrichten an mobbel@h-net.com" senden.

Alle Beiträge stehen unter Angabe der Quelle frei zur Veröffentlichung.

Neues aus dem PCI

Unter dieser Rubrik wollen wir alle MoBBEL-Mitglieder über Neuigkeiten am PCI informieren. Deshalb stellen wir diesmal die Nachfolgerin von Prof. Voelter vor: Frau Prof. Dr. med. Gabriele Dodt.

Frau Prof. Dodt ist seit Januar diesen Jahres am Institut und leitet dort die neue Arbeitsgruppe Zellbiologie. Seit Ihrer Promotion 1986 am Physiologisch-Chem. Institut der Universität Köln bei Frau Prof. Dr. H. Debuch befaßt sie sich mit den Peroxisomen, ihrem Stoffwechsel, der Biogenese und den damit verbundenen vererbten Stoffwechselkrankheiten. Mit dieser Thematik arbeitete sie in den Folgejahren unter anderem als Assistentin bei Prof. Dr. A.W. Holldorf an der Ruhr-Universität Bochum und als Postdoktorandin bei Prof. Dr. S.J. Gould an der Johns-Hopkins University in Baltimore. 1997 erhielt sie ein Lise Meitner Stipendium (dieses wird nur an Frauen zur Habilitation vergeben) und arbeitete bei Prof. Dr. W.-H. Kunau an der Ruhr-Universität Bochum. Ihre Habilitation fertigte sie ebenfalls mit dem Thema „Peroxisomale Erkrankungen“ im Januar 2000 an. Zudem erhielt sie den „Fakultätspreis 2000“ der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum.

Die Biogenese der Peroxisomen und die damit zusammenhängenden Erbkrankheiten sind auch heute noch der Schwerpunkt der jungen Forschungsgruppe am PCI. Als Modell zur Untersuchung der Biogenese dienen Hefekulturen. Dementsprechend ist die Arbeit stark zellbiologisch ausgerichtet. Neben Ihrer Forschungsarbeit hält Frau Prof. Dodt zusammen mit Prof. Hamprecht die Biochemievorlesung für Biochemiker im Grundstudium und leitet den Zellkulturkurs für die Biochemiestudenten im Hauptstudium.

Unser Mitgliederverzeichnis

Wir versuchen, unser Mitgliederverzeichnis immer auf dem neuesten Stand zu halten. Trotzdem kommen bei jeder Postsendung Briefe, die nicht in Empfang genommen wurden, zurück. Auch stimmt bei einigen Mitgliedern die Bankverbindung nicht mehr. Wir bitten deshalb alle Mitglieder, uns ihre aktuelle Adresse mit Bankverbindung, Telefon, Fax und vor allem eMail entweder über das von unserer Internetseite www.MoBBEL.de herunterladbare Formular per Fax oder per eMail (MoBBEL@h-net.com) zu schicken. Wir versuchen in der nahen Zukunft, eine Änderung per Online zu ermöglichen. Weiterhin bitten wir alle Mitglieder uns mitzuteilen, ob wir die Korrespondenz inklusive der MoBBEL-Nachrichten auch per eMail (als pdf oder rtf) zuschicken können. Dies würde nicht nur eine bedeutende Summe an Porto einsparen, sondern auch den zeitlichen Aufwand erheblich verringern. (HMJ)